

Pressemitteilung

Hochschulkommunikation

Stefanie Schulze

Tel +49 (0)3334 65-7227
presse@hnee.de / stefanie.schulze@hnee.de

Eberswalde, 20. Oktober 2016

Fritz-Müller-Ausstellung an der Eberswalder Hochschule

Am 7. November 2016 wird an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde eine Ausstellung über Fritz Müller, einem bedeutenden Naturforscher des 19. Jahrhunderts, eröffnet. Zu Eröffnung wird Frau Dr. Schmidt-Loske vom Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig aus Bonn einen Vortrag halten.

Wer Fritz Müller noch nicht kennt, sollte sich die Zeit nehmen und ihn kennenlernen. Vom 7. November 2016 bis zum 31. Januar 2017 wird die Ausstellung zum Leben und Wirken des Naturforschers aus dem 19. Jahrhundert an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde gastieren. Von Charles Darwin als „Fürst der Beobachter“ und von Ernst Haeckel als „Helden der Wissenschaft“ genoss Fritz Müller (1821 – 1897) internationales Ansehen als Biologe. Wissenschaftlich arbeiten tat er allerdings in völliger räumlicher Abgeschiedenheit in der deutschsprachigen Kolonie Blumenau in Südbrasilien, wo er mit lediglich zwei Mikroskope und einer kleinen Bibliothek, die Darwinsche Theorie der Entstehung der Arten unterstützte. Alfred Möller, der Begründer des Dauerwaldkonzeptes und Direktor der Forstakademie in Eberswalde von 1906-21, war sein Neffe 2. Grades und verbrachte in den 1880er Jahren ebenfalls einige Jahre zu Forschungszwecken in Südbrasilien.

Der Brandenburgische Forstverein und der Fachbereich für Wald und Umwelt der HNEE laden herzlich zur Eröffnung der Fritz-Müller-Ausstellung ein!

Termin: Montag, dem 7. November 2016 um 14:00 Uhr

Ort: Neue Forstakademie (Stadtcampus, Haus 5, Foyer, Erdgeschoss), Eberswalde

Den Eröffnungs-Vortrag wird Frau Dr. Schmidt-Loske vom Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig (Bonn) halten. Im Anschluss laden der Brandenburgische Forstverein und die Eberswalder Hochschulgesellschaft zu Kaffee, Tee und Gebäck im Foyer der Neuen Forstakademie ein.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Prof. Dr. Peter Spathelf

Dekan des Fachbereichs für Wald und Umwelt

Peter.Spathelf@hnee.de

Tel. 03334 657171

Stefanie Schulze

Pressesprecherin

presse@hnee.de

Tel. 03334 657 227